
Vorsitz: Georgien

585. PLENARSITZUNG DES FORUMS

1. Datum: Mittwoch, 15. Juli 2009

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 12.05 Uhr

2. Vorsitz: I. Giorgadse

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Keine

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

Referat von General Karl Engelbrektsson (schwedische Streitkräfte) und Belén Caballud Hernando (spanische Streitkräfte) über Frauen in den Streitkräften: Rekrutierung, Beförderung und Verbleib: Vorsitz, Vertreter des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte, K. Engelbrektsson, B. Caballud Hernando (FSC.DEL/138/09 OSCE+), Schweden – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Armenien, Georgien, Moldau und der Ukraine) (Anhang 1), Georgien, Griechenland (Anhang 2), Zypern, Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Aserbaidshan, Vereinigtes Königreich, FSK-Koordinator für den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Österreich)

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

(a) *Durchführung der militärischen Übung „Caucasus 2009“ vom 29. Juni bis 6. Juli 2009:* Russische Föderation, Vorsitz, Georgien

(b) *Gipfeltreffen der G-8 vom 8. bis 10. Juli 2009 in L'Aquila (Italien):* Italien, Vereinigte Staaten von Amerika

- (c) *Protokollarische Angelegenheiten*: Deutschland, Vorsitz, Vereinigtes Königreich
- (d) *Verteilung einer Erklärung zum Internationalen Tag der Zerstörung von Kleinwaffen (FSC.DEL/140/09 OSCE+) und über die neue, achte Auflage von „To Walk the Earth in Safety“ (FSC.DEL/141/09 OSCE+)*: Vereinigte Staaten von Amerika

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 22. Juli 2009, 10.00 Uhr im Neuen Saal

585. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 591, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER EUROPÄISCHEN UNION**

Die Europäische Union (EU) heißt Brigadegeneral Karl Engelbrektsson von den schwedischen Streitkräften und Frau Belén Caballud vom spanischen Verteidigungsministerium im FSK herzlich willkommen und dankt ihnen für ihre interessanten Referate zum Thema „Frauen in den Streitkräften: Rekrutierung, Beförderung und Verbleib“. Die im Oktober 2000 verabschiedete Resolution 1325 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen war die erste Resolution des Sicherheitsrats, die sich mit den Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf Frauen befasste. Sie verstärkt die bisherigen, für Frauen, Frieden und Sicherheit relevanten internationalen und regionalen rechtlichen Verpflichtungen und Übereinkommen und begründet eine Reihe neuer Grundsätze. UNSCR 1325 fordert eine stärkere Vertretung der Frauen auf allen Entscheidungsebenen in der Konfliktverhütung, der Krisenbewältigung und der Konfliktfolgenbeseitigung. UNSCR 1325 anerkennt Frauen unmissverständlich als wichtige Akteure für den Friedensaufbau und die Vermittlung in Konflikten.

Wir erinnern auch an den Beschluss des OSZE-Ministerrats von 2005, der zur Umsetzung von UNSCR 1325 (2000) „Frauen, Frieden und Sicherheit“ in allen OSZE-Dimensionen auffordert. Darüber hinaus erinnern wir die Teilnehmerstaaten an den OSZE-Aktionsplan über die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Europäische Union hat sich die Förderung der Rolle der Frauen beim Friedensaufbau und die verstärkte Umsetzung der Resolutionen der Vereinten Nationen bei ihren Maßnahmen im Zusammenhang mit Außenbeziehungen in diesem Bereich zur Aufgabe gemacht.

Schließlich misst die EU dem „Handbuch über die Menschenrechte und Grundfreiheiten der Angehörigen der Streitkräfte“ große Bedeutung bei, das sich mit verschiedenen Modellen und bewährten Praktiken für die Teilhabe von Frauen in den Streitkräften befasst.

Die Bewerberländer Türkei, Kroatien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien*, die Länder des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländer Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien, die dem Europäischen Wirtschaftsraum angehörenden EFTA-Länder Island und Norwegen sowie die Ukraine, die Republik Moldau, Armenien und Georgien schließen sich dieser Erklärung an.

* Kroatien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien nehmen weiterhin am Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess teil.



585. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 591, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION GRIECHENLANDS**

Im Namen des griechischen OSZE-Vorsitzes möchte ich unseren beiden Vortragenden sehr herzlich für ihre äußerst wichtigen und informativen Referate zum Thema „Frauen in den Streitkräften“ danken. Griechenland schließt sich seinerseits selbstverständlich voll und ganz der EU-Erklärung an und betont die Bedeutung des umfassenden Sicherheitskonzepts der OSZE in Bezug auf die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in den Streitkräften.

Der verehrte Vertreter des BDIMR verwies auf den OSZE-Verhaltenskodex und dessen Bedeutung. Aus technischen Gründen haben wir uns der interpretativen Erklärung Dänemarks, die auch im Namen Deutschlands, Kanadas, Estlands, Finnlands, des Vereinigten Königreichs, Irlands, Islands, Lettlands, Litauens, Norwegens, der Niederlande, Portugals, der Slowakei, Schwedens, der Schweiz und der Tschechischen Republik im Zusammenhang mit der Verabschiedung von Beschluss Nr. 2/09 über die technische Aktualisierung des Fragebogens zum Verhaltenskodex am 1. April dieses Jahres abgegeben wurde, nicht angeschlossen. Dennoch möchten wir unterstreichen, dass wir diese interpretative Erklärung vollinhaltlich unterstützen und dass unsere Antworten auf genderbezogene Fragen im Fragebogen zum Verhaltenskodex durch unser Bemühen motiviert waren, die Richtlinien aus dem Ministerratsbeschluss Nr. 14/04/Corr.1 und dem OSZE-Aktionsplan 2004 zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie den Ministerratsbeschluss Nr. 14/05 über Frauen in der Konfliktverhütung zu befolgen.